



## Dolores Mosquera

### „Borderline-Persönlichkeitsstörung und EMDR“

Freitag, den 24.11.2017 in Köln

Die Borderline-Persönlichkeitsstörung (BPD) stellt Therapeuten vor große Herausforderungen. Patienten mit dieser Diagnose sind dafür bekannt, impulsiv, reaktiv und in hohem Maße sensitiv zu sein. Sie treten häufig mit hohem Risikoverhalten, Suizidgedanken und einer Geschichte oder der Gefahr von Selbstmordversuchen auf. Aspekte der Gegenübertragung spielen bei der Behandlung dieser Population eine wichtige Rolle. Borderline-Patienten können starke Gegenübertragungen beim Therapeuten erzeugen, und EMDR kann ebenfalls starke Affekte beim Patienten aktivieren. Deshalb ist es für Therapeuten wichtig, Schutzreaktionen bei Affektphobien sowohl bei sich selbst als auch bei ihren BPD-Patienten erkennen zu können. Affektphobien bei Patienten wie auch bei Therapeuten können ausschlaggebend für die Auswahl und Anwendung der Behandlungsstrategien der EMDR-Therapie mit BPD sein.

Es kann manchmal schwierig für EMDR Therapeuten sein, den verbindenden roten Faden zwischen den Symptomen der Patienten (einschließlich der häufigen Schwierigkeiten, die sie in der therapeutischen Beziehung zeigen) und dem frühen Umfeld herzustellen, in dem sie aufgewachsen sind - einem Umfeld, das durch eine hohe Rate an Bindungsbrüchen und schwerwiegende traumatische Ereignissen gekennzeichnet ist. Anhand von Videos werden wir aufzeigen, wie von gegenwärtigen Symptomen zu zentralen Erinnerungsknoten für die EMDR-Therapie gelangt werden kann und wann Abwehrmechanismen angesprochen werden müssen.

Dieser Workshop bietet eine Integration der Borderline-Pathologie und des Adaptive-Information-Processing-Modells bis hin zur Fall-Konzeptualisierung von BPD-Patienten. Der Workshop wird zeigen, wie wichtig es ist, die Rolle von Abwehrmechanismen entlang der 8 Phasen der EMDR-Therapie erkennen zu lernen und auch, wie diese Themen angesprochen werden können.

Die Behandlungsplanung wird in Anlehnung an unterschiedliche Probleme von Patienten dargestellt. Es werden außerdem an Beispielen gezeigt, wie man bei diesen Patienten die Aufarbeitung innerhalb des Toleranzfensters halten kann.

Das Seminar wird in Englisch gehalten. Zusätzlich zu Ihrer Anmeldung können Sie eine Simultanübersetzung per Kopfhörer buchen.

**Dolores Mosquera** ist Psychologin und Psychotherapeutin. Sie ist Direktorin des „Institute for the Study of Trauma and Personality Disorders“ (INTRA-TP) in Spanien, einem Institut, in dem sie seit vielen Jahren an Fällen schwerer Traumatisierung mit EMDR arbeitet. Sie wurde in verschiedenen psychotherapeutischen Ansätzen ausgebildet und ist EMDR-Supervisorin und -Schulungsleiterin in Europa. Aufgrund ihrer international geführten Seminare, Workshops und Vorträge hat sie umfassende Lehrerfahrung. Sie hat viele Bücher und Artikel über Persönlichkeitsstörungen, komplexe Traumata und Dissoziation veröffentlicht und wird als Expertin auf diesem Gebiet anerkannt.

**Teilnahmevoraussetzung:** EMDR-Fortgeschrittenen-Seminar  
**Veranstaltungsort:** Köln-Deutz  
**Zeit:** Freitag, den 24.11.2017 von 9:00 Uhr – 17:30 Uhr  
**Zertifizierung durch die Kammern:** Voraussichtlich 8 Punkte  
**Teilnahmegebühren:** 210.-€ (ab 14 Tage vor Beginn 240.-Euro)  
**Simultan-Übersetzung** +30.- € (Simultan-Übersetzung vom Englischen ins Deutsche)  
(über Kopfhörer): **ACHTUNG: die Kopfhörer können nur in der vorbestellten Anzahl bereit gehalten werden.**

**ANMELDEBEDINGUNGEN:**

Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Für eine verbindliche Anmeldung senden Sie uns bitte das Anmeldeformular zu. Die Teilnahmegebühr wird mit der Anmeldung fällig - entweder per Überweisung an: Bensberger Bank BLZ 370 621 24, Kto.-Nr. 107 045 015 / IBAN: DE59 3706 2124 0107 0450 15 BIC: GENODED1BGL oder mit beigefügtem Verrechnungsscheck, der auf den Seminartermin datiert ist. Ihre Anmeldung wird mit schriftlicher Bestätigung durch das EMDR-Institut Deutschland wirksam.

Die Teilnahmegebühr wird bei Rücktritt/Umbuchung bis 4 Wochen vor dem Termin abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 40,- € zurückerstattet. Bei späterer Abmeldung/Umbuchung kann nur dann eine Rückerstattung erfolgen, wenn der Platz anderweitig vergeben werden kann, eine Bearbeitungsgebühr entsteht auch in diesem Fall. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen.

Anmeldungen an: EMDR Institut Deutschland, Dolmanstr. 86 b, 51427 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02204 / 25866 Fax: 02204/ 963182



Weitere Infos, Termine und Veranstaltungsorte finden Sie auf unserer Internetseite [www.emdr.de](http://www.emdr.de)

---

**ANMELDUNG** für das Seminar „EMDR/Borderline“ mit Dolores Mosquera am Freitag, den **24.11.2017**:

Titel/Vorname/Name: \_\_\_\_\_

e-mail: \_\_\_\_\_

bei geänderter Anschrift bitte angeben:

Straße: \_\_\_\_\_ Tel. (privat): \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort: \_\_\_\_\_ Tel. (dienstl.): \_\_\_\_\_

Teilnahmebetrag:

210.- €

Ich habe den Betrag überwiesen

240.- € (ab 14 Tage vor Seminarbeginn)

Verrechnungsscheck anbei

+30.- € Ich wünsche eine Simultanübersetzung vom Englischen ins Deutsche.

---

Datum/Unterschrift

i